

Jemanden den Frieden wünschen bedeutet: „Ich wünsche Dir von Herzen den Frieden. Dir soll es gut gehen, Dein Leben soll gelingen!“
Mit dem Friedensgruß drück ich aber gegenüber dem anderen auch aus: „ Es ist schön, dass Du da bist! Ich bin mit dem, was ich glaube, nicht allein, sondern Du teilst diesen Glauben mit mir!“ Das verbindet, das schafft Gemeinschaft, das gibt Sicherheit im Glauben.

So gesehen sollte doch die Freude über die Weitergabe des Friedensgrußes mehr wiegen als die Angst vor Bakterien, denen wir im Alltag sowieso nicht auskommen und wir immer hoffen dürfen, dass unser Immunsystem damit schon fertig wird.

Der Priester lädt zum Friedensgruß mit den Worten ein: „Gebt Euch ein Zeichen des Friedens!“ Wenn Sie das Händeschütteln nicht mögen, dann gibt es sicher auch noch andere Zeichen, Ihrem Nachbarn den Frieden zu wünschen, z.B. dem freundlichen Lächeln und Zunicken, oder dem anderen einfach nur freundlich sagen, dass Sie ihm den Frieden wünschen, oder aber mit einer Umarmung?

Gemeindereferent Anton Rauch

DANKESCHÖN !

Die Christbaumabholaktion 2017 ergab einen Gesamterlös von 822,-€. Dafür bedankt sich der Förderverein bei denen, die bei der Sammelaktion mitgeholfen haben. Besonderer Dank gilt den PKW-Teams, den LKW-Teams, der Fa. Pichl, die den LKW stellte, der Stadt Amberg, die uns den Platz am alten Bauhof zur Verfügung stellte für die Christbaumdeponie und nicht zuletzt dem „Bäume-Stapeln-Team“ aus der Pfarrjugend. An alle ein herzliches Vergelt's Gott!

Sonntag, 12.02.

Kinderfasching

Ein buntes Faschingsprogramm mit lustigen Spielen, Süßigkeiten, toller Musik und guter Laune erwartet Euch.

Wann: 12.02.2017 von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Wo: Pfarrsaal Peter-Lippert-Str.

Wer: Kinder ab 5 Jahren

Für die Eltern gibt es währenddessen Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 1 € für Kinder, 2 € für Erwachsene

Die Gruppenleiter freuen sich auf Euch.

Stadtpfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg
Dreifaltigkeitsstr. 7 Tel. 12494 Fax 22763

Email pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de
Homepage www.dreifaltigkeit-amberg.de

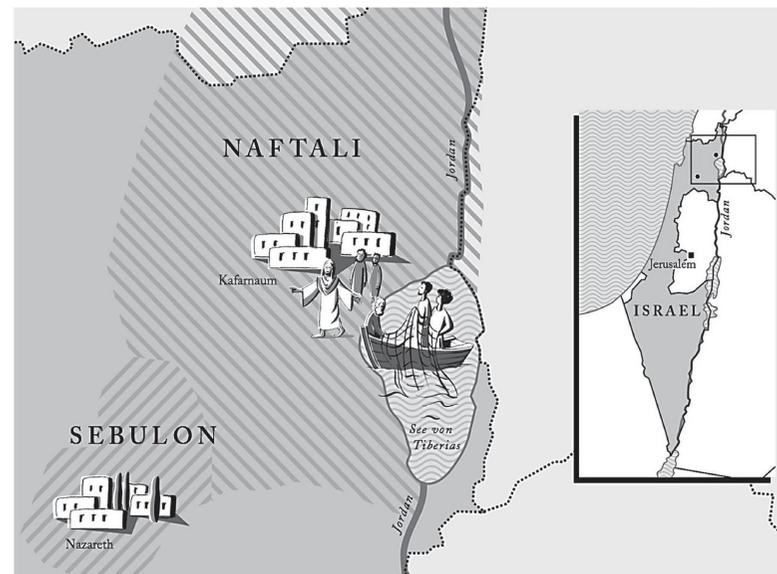
Pfarrbürozeiten
Montag-Freitag 8:30 – 11:00 Uhr
Nachmittag Mittwoch 14:30–16:30 Uhr
Nachmittag Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr
Spendenkonto:
Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung
IBAN: DE70 7525 0000 0200 6597 38



Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Amberg

3. Sonntag im Jahreskreis—A

Julia Gandras



Jesus zieht es nach Kafarnaum. Eine Randnotiz, die man leicht überliest. Jesus zieht um, damit sich eine alte Verheißung des Propheten Jesaja erfüllen kann: Die Menschen dort, in der Gegend von Kafarnaum, nicht die vornehmen Oberen, nicht die religiös Korrekten, nicht die ge- oder eingebildeten Hauptstädter sind seine erste Zielgruppe. Ein Provinzörtchen, für das die Beschreibung „heidnisches Galiläa“ zutreffend erscheint, wird Ausgangspunkt des Wirkens Jesu.

Nr. 3

vom 22.01. bis 29.01.2017

Wir feiern Gottesdienst

SONNTAG, 22.01.2017 3. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Jes 8,23b-9,3 L 2: 1 Kor 1,10-13.17 Ev.: Mt 4,12-23

Kollekte für die Familien- und Schulseelsorge

8:30 PFARRGOTTESDIENST
10:00 Messfeier (Lengfelder/Färber JM f.+ Karl Färber) 50
MG (Gilch zu Ehren d. Mutter Gottes u. Hl. Anna Schäffer) 256
10:00 *Kinderkirche im Pfarrheim mit dem Kinderchor*
11:15 Messfeier (Stich f.+ Eltern) 68
17:15 Vesper
18:00 Abendmesse (Schneider f.+ Eltern u. Schwiegereltern) 81

Montag, 23.01.2017 der 3. Woche im Jahreskreis

8:00 Messfeier (Schmid f. + Vorfahren) 234
16:00 Rosenkranz

Dienstag, 24.01.2017 Hl. Franz von Sales

8:00 Messfeier (Dechand f. Kinder) 192
16:00 Rosenkranz

Mittwoch, 25.01.2017 Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

8:00 Messfeier (Waal f. Kinder u. Enkel) 249

Donnerstag, 26.01.2017 Hl. Timotheus und Hl. Titus

8:00 Messfeier (Bauer f.+ Bruder Franz) 247
16:00 Rosenkranz

Freitag, 27.01.2017 der 3. Woche im Jahreskreis

8:00 Messfeier (Panjuschkin f.+ Ehemann u. Angeh.) 190
16:00 Rosenkranz
19:00 Abschlussgottesdienst ökum. Bibelwoche

Samstag, 28.01.2017 Hl. Thomas v. Aquin

14:00 Tauffeier (Raphael Golle)
16:25 Rosenkranz
16-16:45 Beichtgelegenheit
17:00 Vorabendmesse (Lang f.+ Frau Rohner) 74
MG (f.+ Oskar Peter) 94
MG (f.+ Ehemann Paul Woiwode u. Schwiegereltern
Luzie u. Wilhelm Woiwode) 107
MG (JM f.+ Werner Hastreiter) 198

SONNTAG, 29.01.2017 4. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Zef 2,3; 3,12-13 L 2: 1 Kor 1,26-31 Ev.: Mt 5,1-12a

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST
10:00 Familiengottesdienst mit Jugendchor
(H. Wächter f.+ Großtante B. Bauer) 100
MG (Weigl f.+ Eltern u. Großeltern bds) 180
MG (Braun n. Mg) 188

MG (Ertl n. Mg) 275
11:15 Messfeier (Frankl f.+ Eltern u. Angeh.) 197
MG (Bekannte f.+ Maria Schmermas) 253
17:15 Vesper
18:00 Abendmesse (f.+ Wilhelm Birner) 196

TERMINE

Dienstag, 24.01. Liturgiekreis

Der Liturgiekreis trifft sich um 19:00 Uhr im Stüberl (Pfarrheim). Interessenten sind herzlich willkommen.

Ökumenische Bibelwoche

Wir laden Sie herzlich ein am:

Mi, 25.01. um 19:00 Uhr zum Bibelabend in die Erlösergemeinde
Fr., 27.01. um 19:00 Uhr zum ökumenischen Abschlussgottesdienst in die Dreifaltigkeitskirche, Prediger Pfr. Dr. Johannes Blohm. Wäre schön, wenn Sie gerade im Jahr des Reformationsgedenkens zahlreich an diesem Gottesdienst teilnehmen könnten!

Samstag, 28.01. Die Pfarrei Dreifaltigkeit sagt DANKE

Mit allen ehrenamtlichen Helfern, sowie auch den hauptamtlich Angestellten unserer Pfarrei feiern wir um 17:00 Uhr die Vorabendmesse. Anschließend sind alle Angemeldeten zum **Dankeschönessen** ins Pfarrheim eingeladen.

Sonntag, 29.01. Familiengottesdienst

Den Gottesdienst um 10:00 Uhr feiern wir wieder als Familiengottesdienst, der vom **Familiengottesdienstteam** vorbereitet wurde. Die musikalische Gestaltung übernimmt der **Jugendchor**. Familien mit Kindern sind dazu besonders eingeladen, vor allem aber unsere **Erstkommunion- und Firmlingsfamilien**. Die Grundschulkinder sind gebeten, in den ersten Bankreihen Platz zu nehmen.

Den Friedensgruß geben—muss das sein?

In der Pfarreiumfrage, die wir an Weihnachten gestartet haben (*die genaueren Ergebnisse erscheinen später!*), fällt bei den Rückmeldungen immer wieder mal auf, dass Pfarrangehörige sich wünschen, das Händereichen beim Friedensgruß abzuschaffen, weil die Ansteckungsgefahr durch Bakterien oder Viren groß ist. Der Friedensgruß ist, so meinen diese, unhygienisch.

Die Frage ist, ob wir tagtäglich nicht unbewusst vielmehr gefährlichen Bakterien und Viren ausgesetzt sind, wenn wir Wechselgeld entgegennehmen, Einkaufswagen schieben, Türklinken oder Geländer anfassen oder uns Menschen in Schulen, Kaufhäusern, am Arbeitsplatz oder in öffentlichen Verkehrsmitteln entgegenießen. Wie wir es auch immer drehen—wir kommen diesen „Feinden“ nie aus, es sei denn, wir begeben uns in Quarantäne.

Der Friedensgruß, gerade im 10:00 Uhr Gottesdienst, zu dem wir immer ganz herzlich unsere Familien mit Kindern, vor allem unsere Erstkommunionkinder und Firmlinge einladen, ist ein schönes Zeichen, um uns bewusst zu machen, dass wir den Frieden, den uns Christus zusagt, an unseren Nächsten weiter-schenken wollen.